

# Luxembourg –PNM 2035

## Erarbeitung des nationalen Verkehrswegeplans 2035



### Multimodaler Verkehrswegeplan

Auftraggeber: Ministerium für Mobilität und öffentliche Arbeiten

2020-2021

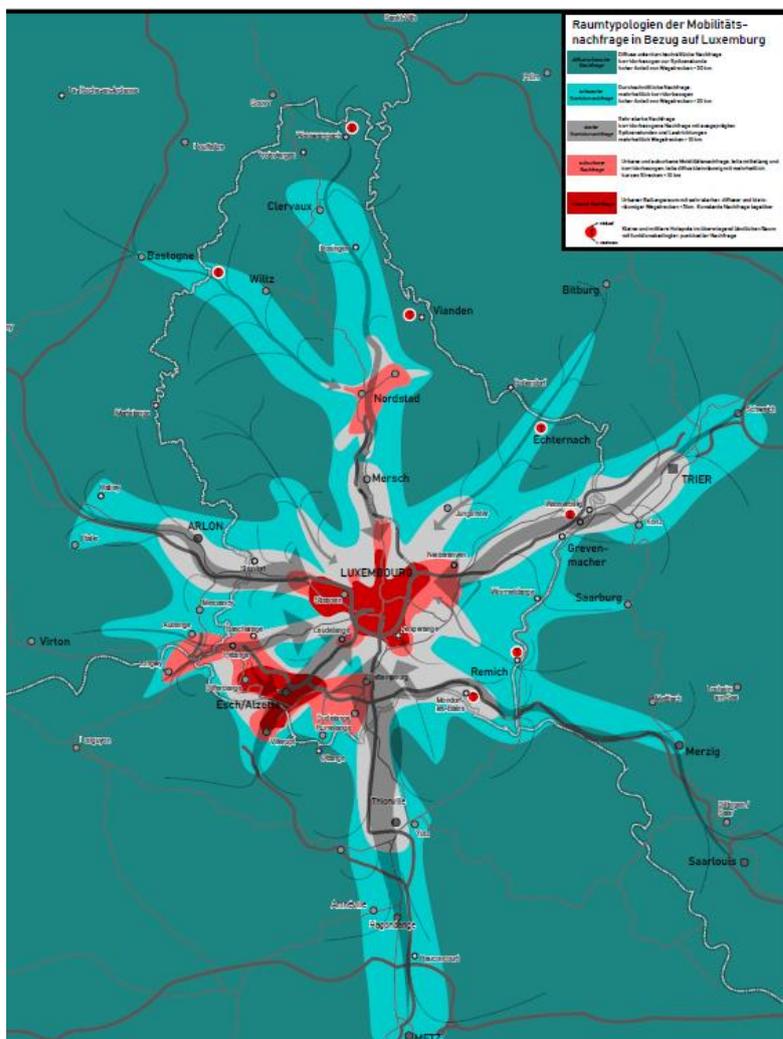


Das Großherzogtum Luxemburg weist die Besonderheit auf als kleines Land zwischen seinen Nachbarn zu liegen, aber dennoch einen wichtigen Wirtschaftsmotor innerhalb Europas zu bilden. In den letzten Jahren hat das Land ein außerordentliches Wachstum erlebt, sowohl der Bevölkerung (+40 % Einwohner) als auch der Wirtschaft (+70 % Arbeitsplätze).

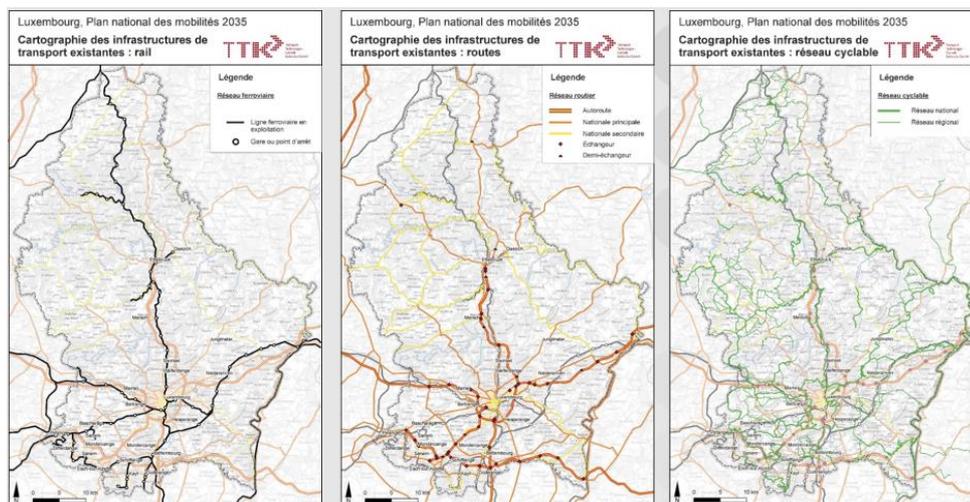
Die Lösungen der Verkehrsprobleme wurden bisher eher als einzelne Lösungen entwickelt und waren nicht Teil eines integrierten Verkehrskonzeptes. Die Verkehrsprojekte wurden bisher nach einem Modell « bottom-up » realisiert, ohne klare Hierarchie und multimodale Strategie auf regionaler oder nationaler Ebene.

Das Land möchte jetzt das Paradigma wechseln: mehr Antizipation und strategische Planung anstatt nachträgliche Anpassungen. In diesem Sinne wurde die TTK durch das Ministerium für Mobilität und öffentliche Arbeiten beauftragt, seinen nationalen Verkehrswegeplan 2035 (PNM 2035) zu erarbeiten. Dieser soll die folgenden Ziele erreichen:

- Zuerst soll die aktuelle und zukünftige Mobilitätsnachfrage analysiert werden und geeignete Maßnahmen und Strategien erarbeitet werden.
- Aufbauend ist ein der Nachfrage entsprechendes Verkehrskonzept für das gesamte Land zu entwickeln.
- Die schon bekannten Projekte werden zusammengefasst, priorisiert und in Bezug auf die Relevanz des Verkehrskonzeptes bewertet.
- Danach soll die Gesamtkohärenz der bestehenden Planungen ausgewertet und vorhandene Mängel ermittelt werden.
- Zuletzt sollen die im Einklang gebrachten bestehenden Planungen durch neue ausgearbeitete Projekte ergänzt werden, die für die Zielerreichung der Verkehrspolitik unabdingbar sind.



Typologie der Verkehrsarten in Luxemburg



Bestandsaufnahme Verkehrswege Straße / Schiene / Radwege